

Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2022/2023	
Titel der Lehrveranstaltung:	Inklusive Pädagogik und Didaktik unter Berücksichtigung von Sinnesbeeinträchtigungen (1. Teil)
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	80869
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/03
Dozent der Lehrveranstaltung:	Rauch Claudia
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	15
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Die Lehrveranstaltung gibt einen theoriegeleiteten Überblick zu relevanten Aspekten aus der Augenheilkunde, der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik sowie aus dem Hilfsmittelbereich. In praxisnaher Auseinandersetzung mit den theoretischen Inhalten entwickeln die Teilnehmenden Strategien für die didaktische Umsetzung und die Unterstützung von Kindern mit einer Sehbeeinträchtigung.
Spezifische Bildungsziele:	Reflexives Handlungswissen zu Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter den Bedingungen einer Sehbeeinträchtigung. Dies schließt die Fähigkeit ein, hierauf bezogene, an Inklusion ausgerichtete pädagogische und didaktische Handlungsstrategien entwickeln, realisieren und reflektieren zu können.
Auflistung der behandelten Themen:	Formen von Sehbeeinträchtigungen und entsprechende diagnostische Möglichkeiten Auswirkungen von Sehbeeinträchtigungen auf die Entwicklung Schulische und (Früh)Fördermöglichkeiten für sehbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche Hilfsmittel und Unterrichtsmaterialien Blinden- bzw. Sehbehindertenpädagogisches Planen, Handeln und Reflektieren innerhalb inklusiver Kindergartenpraxis bzw. inklusiver Didaktik in der Grundschule
Unterrichtsform:	Vortrag, Selbsterfahrung, Gruppenarbeiten

<p>Erwartete Lernergebnisse:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Absolvent*innen kennen die unterschiedlichen Formen von Sehbeeinträchtigung und deren Auswirkungen auf die Entwicklung und auf Bildungsprozesse im Kindergarten- und Grundschulalter. • Die Absolvent*innen können Augenbefunde interpretieren und in entsprechendes blinden- bzw. sehbehindertenpädagogisches Handeln übersetzen. • Die Absolvent*innen können fallbezogene Bildungsprozesse methodisch didaktisch planen und unterstützen sowie individuelle Fördermaßnahmen im Rahmen des gemeinsamen Lernens in Kindergarten bzw. Schule setzen- • Die Absolvent*innen können hierüber im pädagogischen Team / Klassenteam beraten / kommunizieren und dies in die pädagogische Konzeption des Kindergartens bzw. in die Unterrichtsplanung für die Klasse einbringen- • Die Absolvent*innen meistern die Beratung und Begleitung von Eltern bzw. Pädagog*innen sehbeeinträchtigter Kinder und Jugendlicher auch in Kooperation mit entsprechenden Fachdiensten. • Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit, umsetzbare Lösungen für auftretende Probleme bei der Unterstützung blinder bzw. sehbeeinträchtigter Kinder und Jugendlicher auf Basis aktueller Forschungsergebnisse und technologischer Entwicklungen zu finden.
<p>Prüfungsform:</p>	<p>Schriftlich: Reflexionen, offene, fallbezogene Fragestellungen</p>
<p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</p>	<p>Bei der schriftlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: Zugehörigkeit, logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit, Berücksichtigung spezifischer blinden- bzw. sehbehindertenpädagogischer Bedarfe und Fördermaßnahmen, Einbindung von Fachliteratur, usw.</p>
<p>Pflichtliteratur:</p>	<p>Fritsch, F. (2000): Das Auge. Verein zur Förderung Sehbehinderter, Waldkirch, 3. Aufl. Gruber, H.; Hammer, A.; Langmann, A.; Höllersberger, A.; Brugger, P.; Gschaider-Kraner, M.; Führer, R. (2000): Ich sehe anders. Bentheim, Würzburg Nielsen, L. (1992): Bist du blind? Entwicklungsförderung sehgeschädigter Kinder. Edition Bentheim, Würzburg Walthes, R. (2003): Einführung in die Blinden- und Sehbehindertenpädagogik. München: Reinhardt (UTB)</p>
<p>Weiterführende Literatur:</p>	<p>Dik, M. (2006): Babys und Kleinkinder mit visuellem Funktionsverlust. Verlag Robert Weijdert, Blaricum Hyvärinen, L. (1993): Sehen im Kindesalter. Edition Bentheim, Würzburg Nielsen, L. (1995): Greife und Du kannst begreifen. Edition Bentheim, Würzburg Nielsen, L. (1996): Schritt für Schritt. Frühes Lernen mit mehrfach sehgeschädigten Kindern. Edition Bentheim, Würzburg Nielsen, L. (1993): Das Ich und der Raum. Edition Bentheim, Würzburg Brambring, M. (2000): Lehrstunden eines blinden Kindes. Ernst Reinhardt Verlag, München Drave, W. (1998): Sehbehindert, Unterrichtsmaterialien zum Thema Sehbehindert. Edition Bentheim, Würzburg Jaritz, G.; Schloffer, B.; Schrenk, C. (Hrsg.) (2016): Gib mir</p>

Zeit und vieles wird möglich. Multisensorische Projekte für SchülerInnen mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit und besonderen Bedürfnissen. Würzburg

Walther, R. (2013): Sehen - Anderssehen - Nichtsehen? Zur Bedeutung des Sehens und der visuellen Wahrnehmung für Entwicklung und Lernen. In: Frühförderung Interdisziplinär, Jg. 32, S. 131-138

Ziehl, J.; Mendius, K. (2011): Sehstörungen bei Kindern: Visuoperzeptive und visuokognitive Störungen bei Kindern mit CVI. Springer Verlag, Wien/New York

Henriksen, A.; Laemers F. (2016): Funktionales Sehen. Diagnostik und Interventionen bei Beeinträchtigungen des Sehens. Würzburg

Lee, M.; MacWilliam, L. (2002): Learning together: a creative approach to learning for children with multiple disabilities and visual impairment. London: Royal National Institute for the Blind

Röpke B. (2016): Einfach leichter - Modifikation und Adaption von Hilfsmitteln zur Durchführung alltagspraktischer Fertigkeiten für Menschen mit beeinträchtigtem Sehen. Würzburg